Blatt 03



Übung 03: Elementare Datenstrukturen

Aufgabe 1: Was macht das Programm?

 a) Was ist die Ausgabe des rechten Codes, wenn *n* gleich 50 ist? Erklären Sie, was der Code für positive Integer *n* berechnet.

```
new Stack<Integer>();
while (n > 0) {
    stack.push(n % 2);
    n = n / 2;
}
for (int d : stack) {
    System.out.print(d);
}
System.out.println();
```

Stack<Integer> stack =

 b) Angenommen, die Queue Q enthält bereits einige Strings. Nun wird der rechte Code ausgeführt. Wie sieht die Queue Q danach aus? Begründen Sie Ihre Antwort.

```
Stack<String> stack =
    new Stack<String>();
while (!q.isEmpty()) {
    stack.push(q.dequeue());
}
while (!stack.isEmpty()) {
    q.enqueue(stack.pop());
}
```

Aufgabe 2: Queue mit 2 Stacks

Beschreiben Sie wie man mit Hilfe von 2 Stacks eine Queue implementieren kann. Implementieren Sie (auf dem Papier) die Operationen empty, enqueue und dequeue und gehen Sie davon aus, dass der Stack die Operationen empty(), pop() und push() bereitstellt. Die begonnene Java-Implementierung ist rechts abgebildet.

Wie ist die (Worst-Case) Laufzeit dieser Implementierung für die 3 Operationen in Abhängigkeit der Anzahl der Elemente n in der Queue?

```
class Queue {
    Stack a, b;

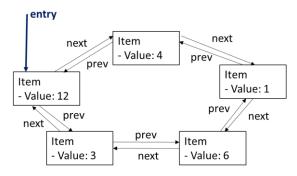
    Queue () {
        a = new Stack();
        b = new Stack ();
    }
    ...
}
```

Aufgabe 3: Doppelt verkettete Ringliste

Eine *doppelt verkettete* Ringliste ist eine spezielle doppelt verkettete Liste, bei dem kein next- und prev-Zeiger den Wert null hat. Alle Elemente der Datenstruktur sind in einem Zyklus/Kreis miteinander verbunden.

Im Gegensatz zu einer normalen doppelt verketteten Liste gibt es kein erstes oder letztes Element. Folglich genügt 1 Einstiegspunkt entry, während man bei einer (doppelt) verketteten Liste in der Regel als Einstiegspunkt sowohl first/head als auch last/tail speichert.

(umblättern)



<u>Ihre Aufgabe:</u> Implementieren Sie den *Abstrakten Datentyp (ADT)* **Queue** auf Basis einer doppelt verketteten Ringliste in Java. Sie können das bereitgestellte Codegerüst in der Datei Ring.java verwenden und müssen nur enqueue und dequeue implementieren. Der ADT Queue soll mindestens die folgenden Operationen bereitstellen.

- public boolean isEmpty(): bereits implementiert, siehe Vorgabe
- public int size(): bereits implementiert, siehe Vorgabe
- **public void** enqueue(Item item): Fügt ein Element in die Queue ein. Wichtig dabei ist, dass das Element **NACH** dem Element eingefügt wird, auf das bislang der entry-Zeiger zeigt. Nach dem Einfügen soll der entry-Zeiger auf den neuen Knoten zeigen.
- **public** Item dequeue(): Entfernt das Element aus der Schlange, das als erstes eingefügt wurde. Überlegen Sie sich, an welcher Stelle im Kreis dieses Element steht.

Weitere Hinweise:

- Halten Sie sich an die Vorgabe. Sie dürfen der Klasse Ring keine weiteren Attribute hinzufügen!
- Fertigen Sie Skizzen an, um zu verstehen, was bei dequeue und enqueue gemacht werden muss.
- Sie erhalten eine JUnit Testklasse. Prüfen Sie, ob die bereitgestellten Tests erfolgreich sind.
- Achten Sie auf Spezialfälle, z.B.: Ein Element wird aus der leeren Queue entfernt.
- Der Übersichtlichkeit wird im Folgenden der existierende Code der Datei Ring. java aufgelistet.

```
public class Ring<Item> {
  private class Node<Item> {
       Item item;
       Node prev;
                    // pointer to next node
                   // pointer to previous node
       Node next;
  private Node entry; // entry point into ring
  private int n;
                        // number of items in ring
  public Ring() {
      entry = null;
      n = 0;
  public boolean isEmpty() {
      return entry == null;
  public int size() {
     return n;
   /* enqueue, adding element into queue IMPORTANT:
       - add new element after current "entry" element.
       - "entry" points afterwards to new node (== tail of queue)
  public void enqueue(Item item) {
     // TODO
  // dequeue, remove element from queue.
  public Item dequeue() {
     // TODO
   public String toString() {
      // not shown here
```